

Präsentation Konzeptpapier
Vorprojekt für eine vernetzte Sicherheit und Ordnung
in der Stadt Lüdenscheid

**„Gemeinsam für Sicherheit und Ordnung
in Lüdenscheid im Dialog“**

Prof. Dr. Nils Abraham, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen,
Abteilung Köln, Sozialwissenschaften

Übergreifende Zielsetzung

- Flankierend zur Einführung des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) sollen insbesondere durch präventive Maßnahmen im Bereich ergänzender Aufgabenfelder die Sicherheit und Ordnung sowie Sauberkeit im öffentlichen Raum der Stadt Lüdenscheid verbessert werden.
- Fokus auf der Bildung von Netzwerken zur Kommunikation und Koordination von gemeinsamen Aktivitäten im kriminalpräventiven Bereich – innerhalb der öffentlichen Verwaltung und mit verschiedenen Akteuren aus der Lüdenscheider Zivilgesellschaft und Wirtschaft („Local Security Governance“).

Zum Aufbau des Konzeptpapiers/Gliederung der Präsentation

1. Übergreifende Zielsetzung
2. Zum Aufbau des Konzeptpapiers / Gliederung der Präsentation
3. Vorbemerkungen zur Sicherheit im öffentlichen Raum
4. Zur aktuellen Situation in Lüdenscheid
5. Empfehlungen für mögliche Schritte für eine vernetzte Sicherheit und Ordnung
6. Ausblick
7. Quellen- und Literaturverzeichnis

Vorbemerkungen zur Sicherheit im öffentlichen Raum

- Die Thematik Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum von Städten nimmt bereits seit rund drei Jahrzehnten eine zentrale Stellung im sicherheits- und kommunalpolitischen Diskurs ein.
- Urbane Sicherheit nicht nur einer Frage der objektiven Sicherheit, sondern auch die der subjektiven Sicherheit.
- Wahrnehmung als besondere Bedrohungen: Gewalt im städtischen Raum, Kriminalitätsbrennpunkte, Angstorte, aber auch Jugendkriminalität sowie Verwahrlosung und Verschmutzung des öffentlichen Raums.
- Sicherheit im öffentlichen Raum nicht nur Kernaufgaben des Staates, sondern auch ein wichtiger wirtschaftlicher Standortfaktor für Städte: *Direkter Zusammenhang zwischen gefühlter Sicherheit und der Attraktivität einer Stadt.* (Vgl. Kromberg und Rau, S. 11f.)

- Stärkung der urbanen Sicherheit und Ordnung: Verbesserung sowohl der objektiven Sicherheit als auch Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls.
- Mit der Einführung des KOD folgt Lüdenscheid einem kommunalen sicherheitspolitischen Trend.
- Weiterer langjähriger Trend ist die Schaffung von neuen Formen kooperativer Steuerung der Aktivitäten im Bereich der lokalen Sicherheit. Erfolgreiche Sicherheitsvorsorge: Gemeinsam von Polizei, Stadtverwaltung und Bürgerschaft.
- Schaffung von lokalen Sicherheitskooperationen (neben der Polizei und den Ordnungsämtern, weitere Akteure aus der Verwaltung sowie aus der privaten Wirtschaft und Verbänden aus der Zivilgesellschaft, lokale Medien und Wissenschaft).
- Bedeutung der Präventionsarbeit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die über Vernetzung unterschiedliche Ressorts und Institutionen interdisziplinär zusammenführt.

Local Security Governance

Konzept des Security Governance

„als kollektive Sicherheitsgewährleistung durch eine Vielzahl staatlicher und nichtstaatlicher Akteure, die, in einem nichthierarchischen Verhältnis zueinander stehend, verschiedene Mittel, Instrumente und Methoden nutzen, um auf der Basis gemeinsamer Normen, Werte und/oder Interessen ein gemeinsames Ziel zu erreichen“.

Auf der kommunalen Ebene: Local Security Governance = Probleme der Sicherheit vor Ort werden in den Fokus genommen, auch Ursachenbekämpfung. (Erhart (2010), S. 25.; vgl. Frevel und Schulze, S. 112.)..

**„Gemeinsam für Sicherheit und Ordnung
in Lüdenscheid im Dialog“**

Zur aktuellen Situation in Lüdenscheid

- *Objektive Sicherheit* in Lüdenscheid laut Polizeilicher Kriminalstatistik (PKS) der Polizei Nordrhein-Westfalen 2022 im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert (wie auch im Märkischen Kreis und in NRW).
- Punktuelle (subjektive) Beobachtungen: Anzeichen für punktuelle negative Tendenzen in der Wahrnehmung der *subjektiven Sicherheit*.



Börsenstraße Richtung Hintereingang Forum am Sternplatz



Fußgängerweg an der Seite des Forums zum Tunnel Sauerfelder Straße



Eingang Tunnel unter der Sauerfelder Straße (Seite Forum)



Kindergäßchen von der Karlstraße (tagsüber)

Empfehlungen für mögliche Schritte für eine vernetzte Sicherheit und Ordnung

- Abschluss und Umsetzung der geplanten Kooperationsvereinbarung zwischen der Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis und der Stadt Lüdenscheid als flankierende Maßnahme der Einführung des KOD (Ordnungspartnerschaft / in der Zukunft eventuell gemeinsame Anlaufstelle von Polizei und Ordnungsbehörde)
- Sicherheit und Ordnung Querschnittsaufgabe der unterschiedlichen Ressorts der Stadtverwaltung im Austausch und Zusammenarbeit mit der Polizei sowie Akteuren aus der Wirtschaft und Zivilgesellschaft
- Wiederkehrende Bürgerforen in den Stadtteilen zum Thema „Sicherheit und Ordnung“ zur Förderung des Austauschs mit den Bürgerinnen und Bürgern
- Maßnahmen im Bereich der städtebaulichen Kriminalprävention zur Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls (z. B. Verbesserung der Beleuchtung an potenziellen Angstorten).
- Kartierung der Ordnungswidrigkeiten/Straftaten zum ressourcenorientierten und wirkungsvollen Einsatz des KOD (in Zusammenarbeit mit der Polizei)

Startseite

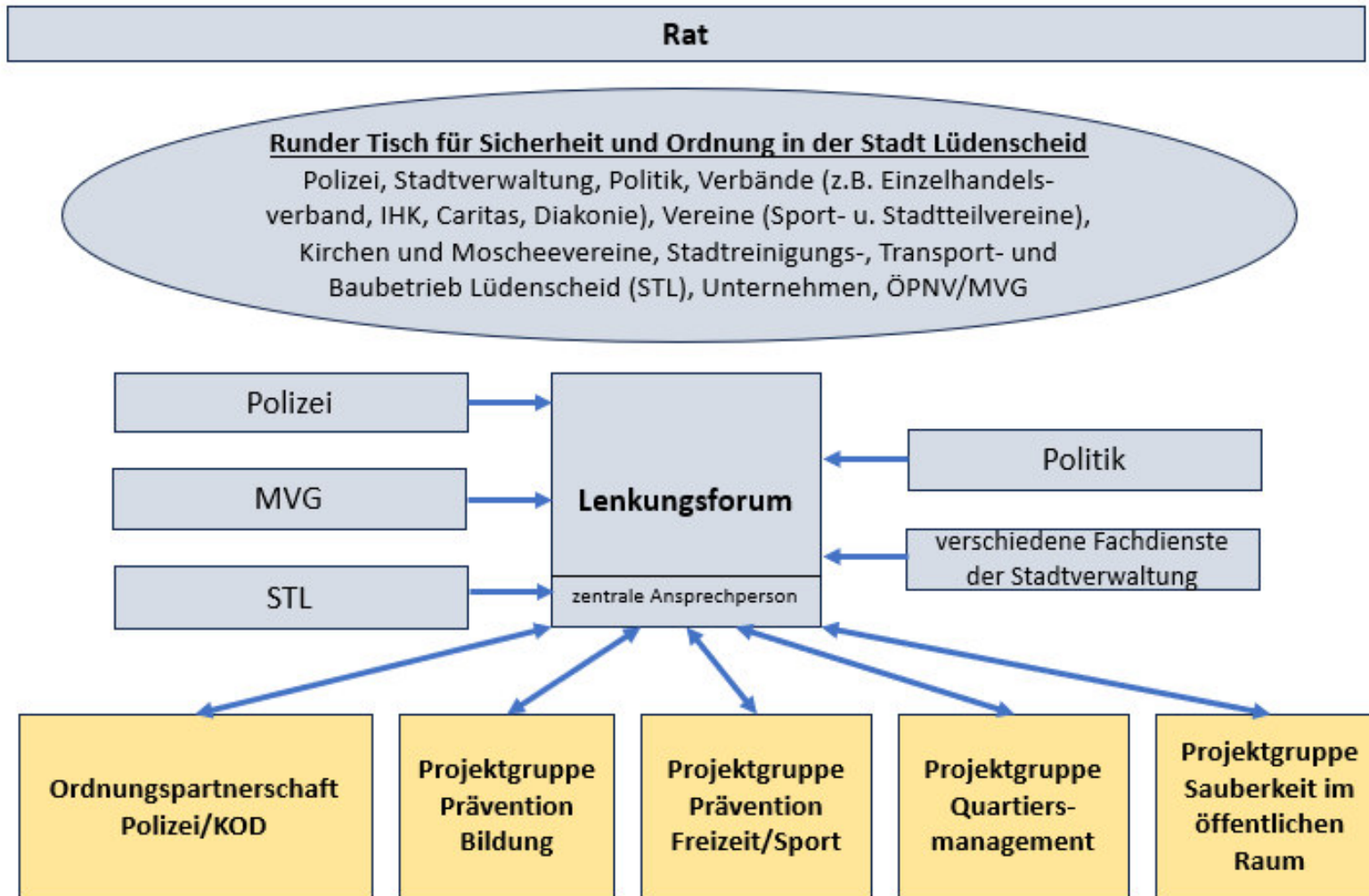


PP Aachen

Gemeinsame Anlaufstelle Peterstraße

Enger Schulterschluss von Stadt und Polizei Aachen

Koordination der kooperativen Sicherheit in den Stadt Lüdenscheid



Ausblick

- Weiterer möglicher Schritt: Im Rahmen eines neunwöchigen praxisbezogenen Projekts von Studierenden der Verwaltungsstudiengänge an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen unter fachlicher Anleitung einer/eines Lehrenden im laufenden Austausch mit der Stadt Lüdenscheid.
- Mögliche Schwerpunkte des Studierendenprojekts: Projektgruppe zur Prävention oder Ausgestaltung der angedachten Bürgerforen zum Thema „Sicherheit und Ordnung“/Aktivierung des bürgerschaftlichen Engagements und des kommunikativen Austauschs zwischen den Akteuren, Befragungen von Bürgerinnen und Bürgern.

7. Quellen- und Literaturverzeichnis

Bundeskriminalamt (Hrsg.). Der Deutsche Viktimisierungssurvey 2017 – Opfererfahrungen, kriminalitätsbezogene Einstellungen sowie die Wahrnehmung von Unsicherheit und Kriminalität in Deutschland. Wiesbaden 2020.

Erhart, Hans-Georg. „Security Governance transnationaler Sicherheitsrisiken: konzeptionelle und praktische Herausforderungen“. In: Security Governance in und für Europa hrsg. von Hans-Georg Erhart und Martin Kahl, S. 25-50. Baden-Baden: Nomos, 2010.

Kromberg, Christian und Rau, Anna. „Urbane Sicherheit – sichere öffentliche Räume für ALLE“. In: *Urbane Sicherheit, Forum für Verwaltungs- und Polizeiwissenschaft* hrsg. von Hans-Jürgen Lange et. al., S. 11-34. Wiesbaden: Springer Fachmedien, 2021.

Feltes, Thomas „Null-Toleranz“. In: *Kriminalpolitik* hrsg. von Hans-Jürgen Lange et. al., S. 231-250. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2008.

Frevel, F. „Plural Policing – Sicherheitsarbeit durch Kooperation“. In: *Handbuch Polizeimanagement* hrsg. von Jürgen Stierle et. al, S. 1073-1093. Wiesbaden: Springer Fachmedien, 2017.

Frevel, Bernhard und Schulze, Verena. „Local Security Governance“. In: *Governance* hrsg. von Katrin Möltgen-Sicking und Thorben Winter, S. 107-127. Wiesbaden: Springer Fachmedien, 2019, https://doi.org/10-1007/978-3-658-24280-0_6

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen. *Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen 2022* (Stand 23.10.2023), letzter Zugriff: 30.12.2023, https://polizei.nrw/sites/default/files/2023-10/pks_jahrbuch_2022.pdf

Polizei Nordrhein-Westfalen 2023, Aachen: Gemeinsamer Anlaufstelle Peterstraße, letzter Zugriff: 30.12.2023, <https://aachen.polizei.nrw/artikel/gemeinsame-anlaufstelle-peterstrasse>

Polizei Nordrhein-Westfalen 2022, Märkischer Kreis: [Kriminalitätszahlen der Städte und Gemeinden für 2022](#), Lüdenscheid, letzter Zugriff: 30.12.2023, https://maerkischer-kreis.polizei.nrw/sites/default/files/2021-03/Polizeiliche%20Kriminalstatistik%202020%20-%20St%C3%A4dte%20und%20Gemeinden_0.pdf

Polizei Nordrhein-Westfalen 2022, Märkischer Kreis: [Kriminalitätszahlen der Städte und Gemeinden für 2020](#), Lüdenscheid, letzter Zugriff: 30.12.2023, <https://maerkischer-kreis.polizei.nrw/sites/default/files/2023-04/kommunen-einzeldaten-2304.pdf>

Polizei Nordrhein-Westfalen 2019, Märkischer Kreis: [Kriminalitätszahlen der Städte und Gemeinden für 2019](#), Lüdenscheid, letzter Zugriff: 30.12.2023, https://maerkischer-kreis.polizei.nrw/sites/default/files/2020-03/PKS%20KPB%20MK%20f%C3%BCr%202019%20-%20St%C3%A4dte%20und%20Gemeinden_0.pdf

Schröder, Anna. „Neue kriminalpräventive Konzepte für die Sicherheit im öffentlichen Raum“. In: *Urbane Sicherheit, Forum für Verwaltungs- und Polizeiwissenschaft* hrsg. von Hans-Jürgen Lange et. al., S. 59-84. Wiesbaden: Springer Fachmedien, 2021.